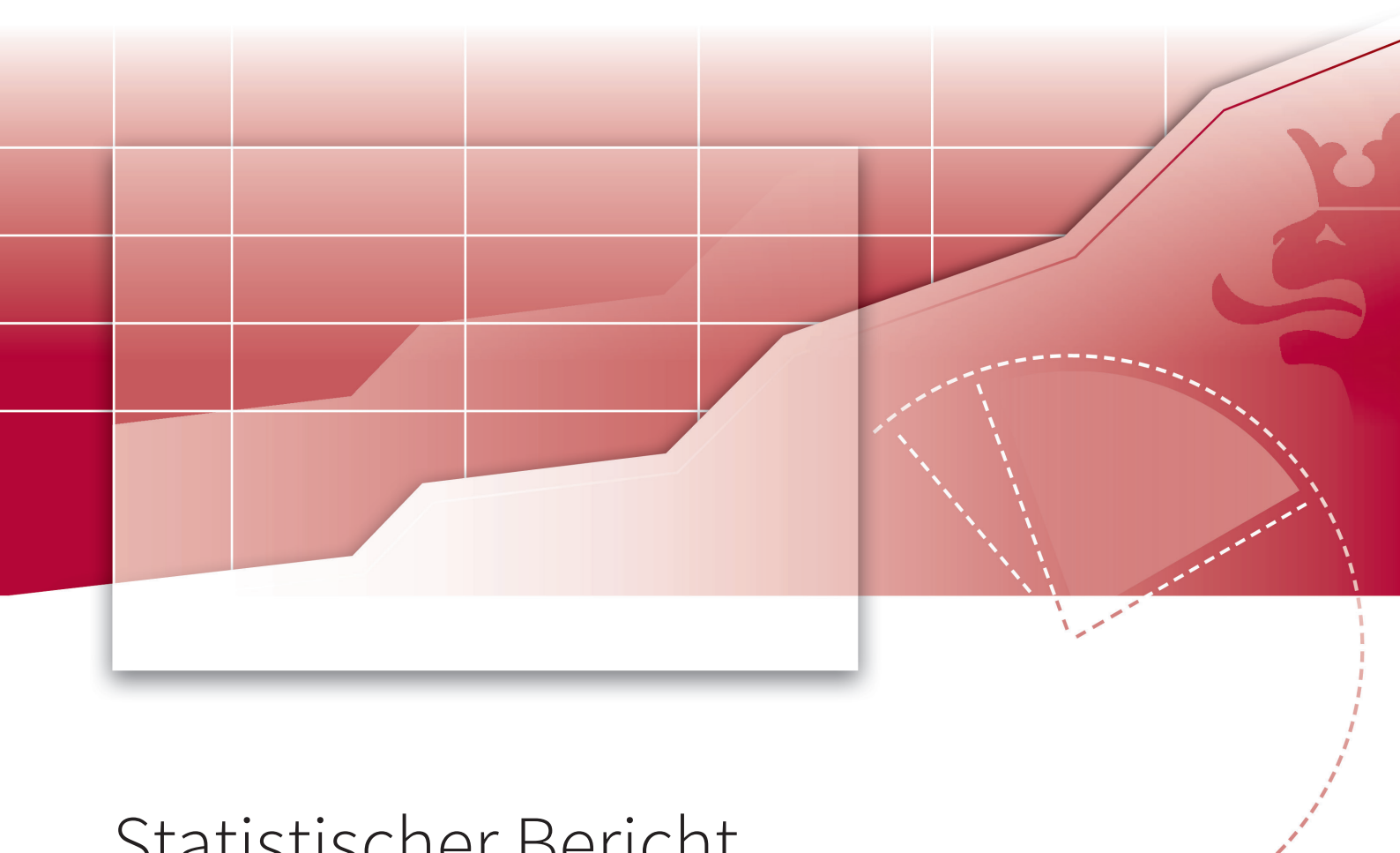




Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 3 / 14

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 3. Vierteljahr 2014

Bestell-Nr. 01102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken

Telefon: 03 61 37-84 447

Herausgegeben im Mai 2015

Heft-Nr.: 83/15

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 3. Vierteljahr 2004 - 2014	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2004 - 2014	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2014	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 3. Vierteljahres 2014	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 30.9.2014 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 3. Vierteljahr 2014 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2014 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2014 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2014 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 3. Vierteljahr 2014 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.9.2014 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 3. Vierteljahr 2014.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 finden ausschließlich die natürlichen und räumlichen Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum nach dem 9.5.2011 liegt. Da in den Tabellen zu den natürlichen und räumlichen Bewegungsdaten alle gemeldeten Fälle unabhängig vom Ereignisdatum ausgewiesen werden, entstehen infolge dessen Differenzen, welche in den sonstigen Korrekturen ausgewiesen sind.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

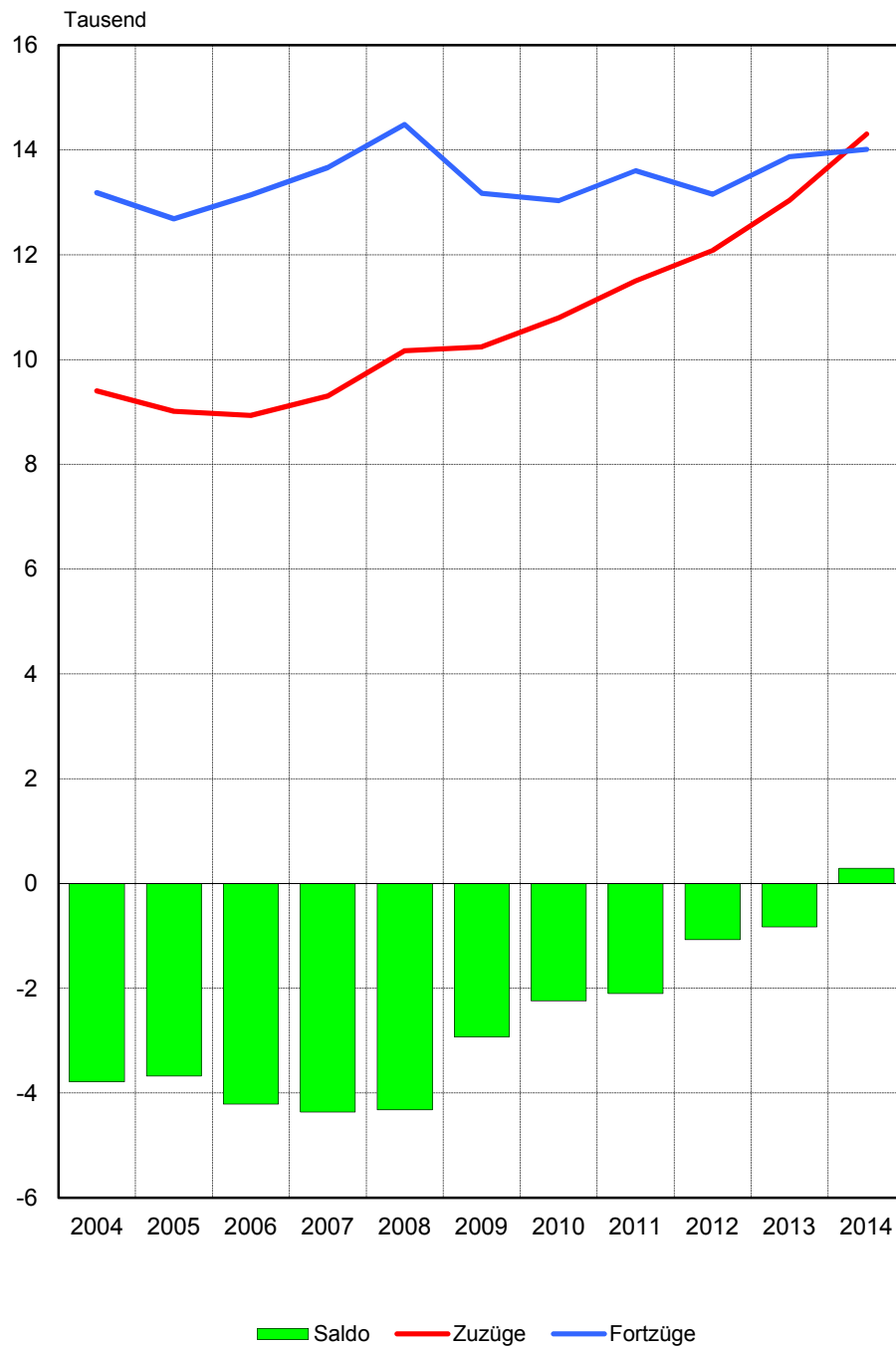
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

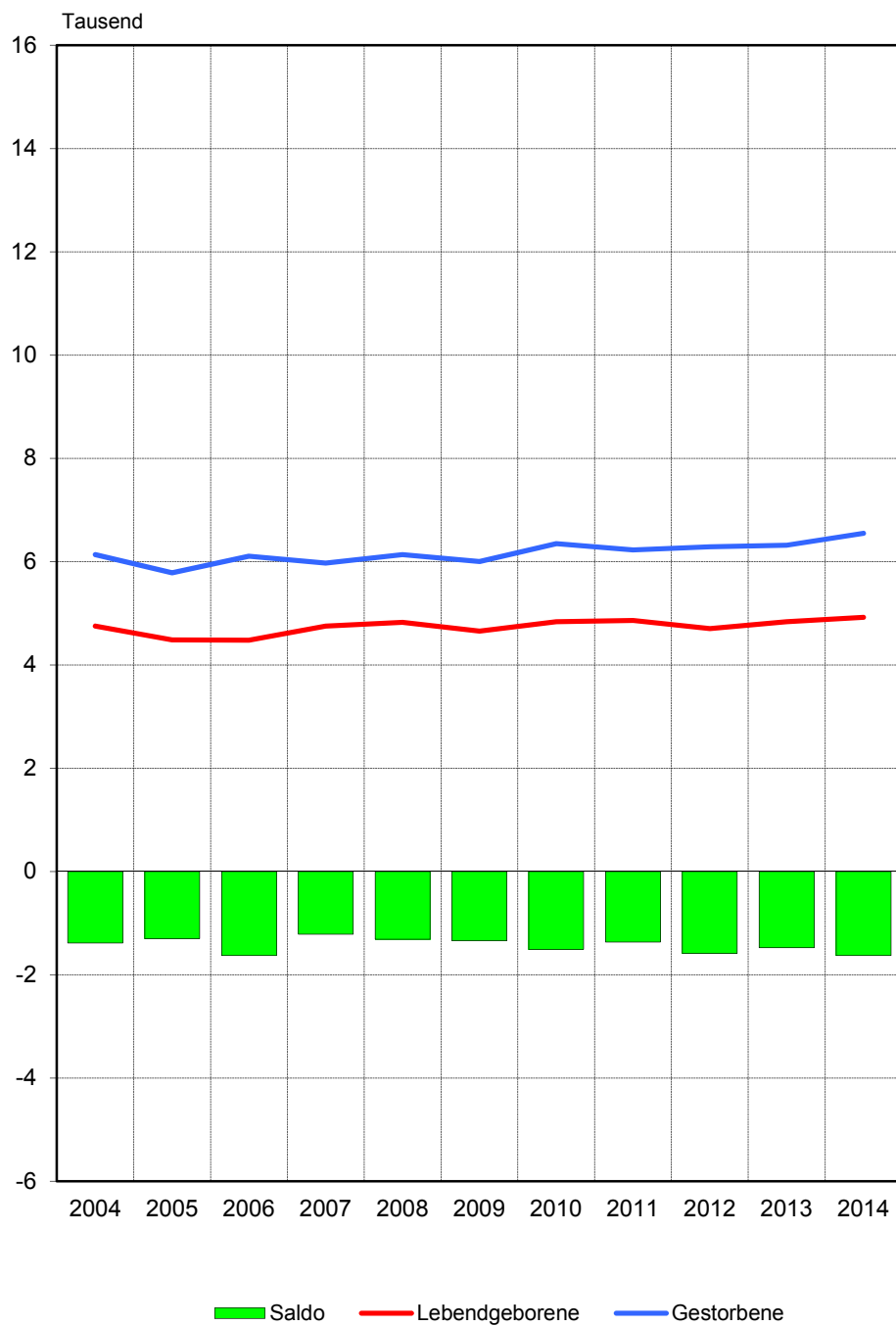
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 3. Vierteljahr 2004 - 2014



2. Lebendgeborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2004 - 2014



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2014

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 156 622	1 061 976	1 094 646
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 937	2 559	2 378
davon			
Lebendgeborene	4 922	2 551	2 371
Totgeborene	15	8	7
Gestorbene	6 549	3 269	3 280
darunter			
im 1. Lebensjahr	12	10	2
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 1 627	- 718	- 909
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	14 303	7 861	6 442
Fortzüge	14 013	7 256	6 757
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	290	605	- 315
Berücksichtigung von Korrekturmeldungen	52	32	20
Veränderungen insgesamt	- 1 285	- 81	- 1 204
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 155 337	1 061 895	1 093 442

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 3. Vierteljahres 2014

Vorgang	Juli	August	September	3. Vierteljahr 2014	3. Vierteljahr 2013
Lebendgeborene	1 696	1 518	1 708	4 922	4 839
Gestorbene	2 371	1 971	2 207	6 549	6 319
Zuzüge insgesamt	10 042	10 090	12 055	32 187	29 980
Fortzüge insgesamt	10 029	10 161	11 707	31 897	30 812
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	4 369	4 408	5 526	14 303	13 039
Fortzüge	4 356	4 479	5 178	14 013	13 871
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	3 154	3 367	3 977	10 498	9 330
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 519	2 315	2 552	7 386	7 611

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 30.9.2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 30.9.2014		
							insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt		40		127	6	173	205 449	99 226	106 223
Stadt Gera	-	53		12	2	- 39	94 626	45 354	49 272
Stadt Jena		107	-	461	8	- 346	107 076	53 065	54 011
Stadt Suhl	-	50		434	2	386	35 910	17 497	18 413
Stadt Weimar	-	6	-	167	4	- 169	63 091	30 353	32 738
Stadt Eisenach	-	36		184	1	149	41 764	20 271	21 493
Eichsfeld	-	33	-	45	- 3	- 81	100 779	50 537	50 242
Nordhausen	-	121	-	67	7	- 181	85 036	41 979	43 057
Wartburgkreis	-	97		46	1	- 50	125 906	62 868	63 038
Unstrut-Hainich-Kreis	-	90	-	39	- 1	- 130	103 972	51 312	52 660
Kyffhäuserkreis	-	169		13	- 2	- 158	77 315	38 314	39 001
Schmalkalden-Meiningen	-	89	-	171	4	- 256	125 127	62 374	62 753
Gotha	-	112		335	4	227	135 292	67 098	68 194
Sömmerda	-	55		75	8	28	70 534	35 151	35 383
Hildburghausen	-	73	-	39	-	- 112	64 776	32 282	32 494
Ilm-Kreis	-	120		68	4	- 48	108 677	54 289	54 388
Weimarer Land	-	38		196	2	160	81 717	40 349	41 368
Sonneberg	-	92	-	40	1	- 131	56 929	27 834	29 095
Saalfeld-Rudolstadt	-	124	-	5	5	- 124	109 773	53 740	56 033
Saale-Holzland-Kreis	-	15	-	78	2	- 91	83 822	41 573	42 249
Saale-Orla-Kreis	-	104	-	47	1	- 150	83 105	40 944	42 161
Greiz	-	183		2	- 2	- 183	101 682	49 973	51 709
Altenburger Land	-	114	-	43	- 2	- 159	92 979	45 512	47 467
Thüringen	-	1 627		290	52	- 1 285	2 155 337	1 061 895	1 093 442
davon									
kreisfreie Städte		2		129	23	154	547 916	265 766	282 150
Landkreise	-	1 629		161	29	- 1 439	1 607 421	796 129	811 292

1) Berücksichtigung von Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 3. Vierteljahr 2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 30.9.2014					
	zum 30.6.2014			zum 30.9.2013		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,08	0,22	- 0,04	0,68	0,85	0,53
Stadt Gera	- 0,04	0,01	- 0,09	- 0,49	- 0,43	- 0,54
Stadt Jena	- 0,32	- 0,10	- 0,54	0,45	0,56	0,33
Stadt Suhl	1,09	1,99	0,24	0,37	1,19	- 0,38
Stadt Weimar	- 0,27	- 0,23	- 0,30	0,18	0,30	0,06
Stadt Eisenach	0,36	0,45	0,28	0,40	0,79	0,03
Eichsfeld	- 0,08	- 0,15	- 0,01	- 0,39	- 0,43	- 0,34
Nordhausen	- 0,21	- 0,20	- 0,23	- 0,54	- 0,51	- 0,57
Wartburgkreis	- 0,04	- 0,04	- 0,04	- 0,49	- 0,51	- 0,48
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,12	- 0,13	- 0,12	- 0,43	- 0,39	- 0,47
Kyffhäuserkreis	- 0,20	- 0,15	- 0,26	- 0,83	- 0,74	- 0,91
Schmalkalden-Meiningen	- 0,20	- 0,24	- 0,17	- 0,35	- 0,37	- 0,33
Gotha	0,17	0,26	0,08	- 0,01	0,27	- 0,28
Sömmerda	0,04	- 0,03	0,11	- 0,49	- 0,49	- 0,49
Hildburghausen	- 0,17	- 0,17	- 0,18	- 0,55	- 0,53	- 0,57
Ilm-Kreis	- 0,04	0,03	- 0,12	- 0,27	- 0,17	- 0,38
Weimarer Land	0,20	0,14	0,25	0,01	- 0,21	0,23
Sonneberg	- 0,23	- 0,19	- 0,27	- 0,74	- 0,70	- 0,78
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,11	- 0,12	- 0,10	- 0,76	- 0,78	- 0,74
Saale-Holzland-Kreis	- 0,11	- 0,06	- 0,15	- 0,11	0,07	- 0,28
Saale-Orla-Kreis	- 0,18	- 0,08	- 0,28	- 1,02	- 0,94	- 1,09
Greiz	- 0,18	- 0,13	- 0,23	- 0,74	- 0,65	- 0,82
Altenburger Land	- 0,17	- 0,19	- 0,15	- 0,99	- 0,88	- 1,10
Thüringen	- 0,06	- 0,01	- 0,11	- 0,28	- 0,20	- 0,36
davon						
kreisfreie Städte	0,03	0,20	- 0,13	0,33	0,53	0,15
Landkreise	- 0,09	- 0,08	- 0,10	- 0,49	- 0,44	- 0,54

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	350	582	301	365	542	266		40
Stadt Gera	134	234	129	163	287	148	-	53
Stadt Jena	170	358	188	189	251	124		107
Stadt Suhl	67	66	36	46	116	56	-	50
Stadt Weimar	153	163	82	103	169	76	-	6
Stadt Eisenach	85	96	45	61	132	67	-	36
Eichsfeld	199	236	108	100	269	134	-	33
Nordhausen	133	176	89	104	297	153	-	121
Wartburgkreis	273	310	178	154	407	193	-	97
Unstrut-Hainich-Kreis	201	250	128	146	340	167	-	90
Kyffhäuserkreis	149	149	82	84	318	157	-	169
Schmalkalden-Meiningen	220	274	133	173	363	198	-	89
Gotha	243	305	163	181	417	204	-	112
Sömmerda	127	137	72	87	192	100	-	55
Hildburghausen	108	116	55	78	189	99	-	73
Ilm-Kreis	181	222	123	155	342	167	-	120
Weimarer Land	167	186	93	117	224	118	-	38
Sonneberg	87	110	56	60	202	99	-	92
Saalfeld-Rudolstadt	262	244	132	161	368	188	-	124
Saale-Holzland-Kreis	175	181	101	113	196	106	-	15
Saale-Orla-Kreis	180	162	82	96	266	123	-	104
Greiz	166	190	93	134	373	170	-	183
Altenburger Land	180	175	82	117	289	156	-	114
Thüringen	4 010	4 922	2 551	2 987	6 549	3 269	-	1 627
davon								
kreisfreie Städte	959	1 499	781	927	1 497	737		2
Landkreise	3 051	3 423	1 770	2 060	5 052	2 532	-	1 629

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	716	372	937	471	- 221	- 99
Bayern	1 437	749	1 832	967	- 395	- 218
Berlin	341	164	603	284	- 262	- 120
Brandenburg	263	132	350	155	- 87	- 23
Bremen	30	10	65	29	- 35	- 19
Hamburg	101	57	185	103	- 84	- 46
Hessen	945	453	1 071	521	- 126	- 68
Mecklenburg-Vorpommern	176	87	232	106	- 56	- 19
Niedersachsen	757	386	895	444	- 138	- 58
Nordrhein-Westfalen	769	413	957	507	- 188	- 94
Rheinland-Pfalz	203	96	249	114	- 46	- 18
Saarland	43	27	35	14	8	13
Sachsen	1 500	748	2 100	1 059	- 600	- 311
Sachsen-Anhalt	878	425	825	399	53	26
Schleswig-Holstein	150	74	205	116	- 55	- 42
Bundesgebiet zusammen	8 309	4 193	10 541	5 289	- 2 232	- 1 096
Ausland ¹⁾	5 994	3 668	3 472	1 967	2 522	1 701
Insgesamt	14 303	7 861	14 013	7 256	290	605
Deutsche						
Baden-Württemberg	626	319	759	362	- 133	- 43
Bayern	1 302	665	1 630	852	- 328	- 187
Berlin	282	132	511	248	- 229	- 116
Brandenburg	254	126	337	149	- 83	- 23
Bremen	29	9	45	20	- 16	- 11
Hamburg	94	53	156	85	- 62	- 32
Hessen	825	375	925	447	- 100	- 72
Mecklenburg-Vorpommern	166	83	217	99	- 51	- 16
Niedersachsen	663	333	777	378	- 114	- 45
Nordrhein-Westfalen	612	317	685	344	- 73	- 27
Rheinland-Pfalz	180	83	207	93	- 27	- 10
Saarland	30	19	27	11	3	8
Sachsen	1 412	691	1 992	1 004	- 580	- 313
Sachsen-Anhalt	833	396	793	379	40	17
Schleswig-Holstein	138	66	187	103	- 49	- 37
Bundesgebiet zusammen	7 446	3 667	9 248	4 574	- 1 802	- 907
Ausland ¹⁾	455	252	647	345	- 192	- 93
Insgesamt	7 901	3 919	9 895	4 919	- 1 994	- 1 000
Ausländer						
Baden-Württemberg	90	53	178	109	- 88	- 56
Bayern	135	84	202	115	- 67	- 31
Berlin	59	32	92	36	- 33	- 4
Brandenburg	9	6	13	6	- 4	-
Bremen	1	1	20	9	- 19	- 8
Hamburg	7	4	29	18	- 22	- 14
Hessen	120	78	146	74	- 26	- 4
Mecklenburg-Vorpommern	10	4	15	7	- 5	- 3
Niedersachsen	94	53	118	66	- 24	- 13
Nordrhein-Westfalen	157	96	272	163	- 115	- 67
Rheinland-Pfalz	23	13	42	21	- 19	- 8
Saarland	13	8	8	3	5	5
Sachsen	88	57	108	55	- 20	- 2
Sachsen-Anhalt	45	29	32	20	13	9
Schleswig-Holstein	12	8	18	13	- 6	- 5
Bundesgebiet zusammen	863	526	1 293	715	- 430	- 189
Ausland ¹⁾	5 539	3 416	2 825	1 622	2 714	1 794
Insgesamt	6 402	3 942	4 118	2 337	2 284	1 605

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	21	12	29	14	- 8	- 2
Bulgarien	329	234	173	139	156	95
Dänemark	10	5	17	12	- 7	- 7
Estland	5	1	12	2	- 7	- 1
Finnland	10	4	5	2	5	2
Frankreich	51	27	56	26	- 5	1
Griechenland	66	45	52	29	14	16
Irland	4	1	13	5	- 9	- 4
Italien	119	71	99	49	20	22
Kroatien	29	16	14	9	15	7
Lettland	47	26	32	14	15	12
Litauen	49	34	37	22	12	12
Luxemburg	3	2	5	1	- 2	1
Malta	2	1	-	-	2	1
Niederlande	22	9	23	15	- 1	- 6
Österreich	72	43	88	53	- 16	- 10
Polen	929	583	437	292	492	291
Portugal	30	23	21	14	9	9
Rumänien	429	297	179	124	250	173
Schweden	12	4	29	17	- 17	- 13
Slowakei	114	76	91	60	23	16
Slowenien	17	13	5	4	12	9
Spanien	108	58	76	39	32	19
Tschechische Republik	83	44	73	39	10	5
Ungarn	198	111	136	69	62	42
Vereinigtes Königreich	61	31	87	40	- 26	- 9
Zypern	1	1	1	-	-	1
EU-Staaten zusammen	2 821	1 772	1 790	1 090	1 031	682
Albanien	87	48	17	8	70	40
Bosnien und Herzegowina	7	3	4	1	3	2
Kosovo	92	50	28	12	64	38
Mazedonien	93	49	104	52	- 11	- 3
Moldau, Republik	5	5	5	3	-	2
Norwegen	13	7	11	3	2	4
Russische Föderation	149	61	133	64	16	- 3
Schweiz	88	48	173	105	- 85	- 57
Serbien	376	189	263	137	113	52
Türkei	39	19	75	37	- 36	- 18
Ukraine	85	18	20	5	65	13
Weißrussland	12	6	6	2	6	4
Übriges Europa	5	4	6	3	- 1	1
Europa zusammen	3 872	2 279	2 635	1 522	1 237	757

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	27	13	12	7	15	6
Algerien	2	2	2	1	-	1
Eritrea	291	240	14	12	277	228
Kamerun	10	6	1	1	9	5
Marokko	9	7	1	1	8	6
Nigeria	7	5	1	1	6	4
Somalia	94	73	3	3	91	70
Südafrika	1	1	5	4	- 4	- 3
Tunesien	14	11	2	2	12	9
Übriges Afrika	28	13	26	13	2	-
Afrika zusammen	483	371	67	45	416	326
Argentinien	20	13	9	5	11	8
Brasilien	77	48	83	55	- 6	- 7
Kanada	30	16	27	12	3	4
Kuba	8	1	2	-	6	1
Mexiko	33	21	19	11	14	10
USA	98	57	131	62	- 33	- 5
Übriges Amerika	35	17	44	20	- 9	- 3
Amerika zusammen	301	173	315	165	- 14	8
Afghanistan	82	46	22	14	60	32
Aserbaidshjan	9	6	2	2	7	4
China	132	54	103	39	29	15
Indien	21	10	19	11	2	- 1
Irak	61	41	4	4	57	37
Iran, Islamische Republik	13	6	3	2	10	4
Japan	28	15	52	20	- 24	- 5
Kasachstan	6	2	5	2	1	-
Libanon	5	2	2	2	3	-
Syrien, Arabische Republik	720	517	14	13	706	504
Thailand	12	6	10	6	2	-
Vietnam	39	19	20	14	19	5
Übriges Asien	146	78	139	76	7	2
Asien zusammen	1 274	802	395	205	879	597
Australien und Ozeanien	41	25	51	23	- 10	2
Außereuropäisches Ausland zusammen	2 099	1 371	828	438	1 271	933
Unbekanntes Ausland	6	6	6	5	-	1
Ungeklärt und ohne Angabe	17	12	3	2	14	10
Personen insgesamt	5 994	3 668	3 472	1 967	2 522	1 701
darunter Deutsche	455	252	647	345	- 192	- 93

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 3. Vierteljahr 2014 nach Wanderungsarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	3 203	3 076	1 749	1 934	1 454	1 142	-
Stadt Gera	1 071	1 059	586	647	485	412	-
Stadt Jena	1 804	2 265	1 128	1 663	676	602	-
Stadt Suhl	1 238	804	251	213	987	591	-
Stadt Weimar	1 141	1 308	725	875	416	433	-
Stadt Eisenach	685	501	362	262	323	239	-
Eichsfeld	1 213	1 258	506	553	180	178	527
Nordhausen	1 323	1 390	627	732	256	218	440
Wartburgkreis	1 546	1 500	570	572	451	403	525
Unstrut-Hainich-Kreis	1 126	1 165	357	389	338	345	431
Kyffhäuserkreis	943	930	378	393	282	254	283
Schmalkalden-Meiningen	1 644	1 815	602	838	493	428	549
Gotha	2 247	1 912	862	602	578	503	807
Sömmerda	958	883	242	247	414	334	302
Hildburghausen	729	768	247	321	222	187	260
Ilm-Kreis	1 779	1 711	638	663	517	424	624
Weimarer Land	1 336	1 140	415	333	587	473	334
Sonneberg	632	672	263	328	142	117	227
Saalfeld-Rudolstadt	1 261	1 266	359	437	393	320	509
Saale-Holzland-Kreis	2 961	3 039	2 188	501	408	2 173	365
Saale-Orla-Kreis	1 063	1 110	324	412	298	257	441
Greiz	1 149	1 147	445	500	440	383	264
Altenburger Land	1 135	1 178	479	598	158	82	498
Thüringen	32 187	31 897	14 303	14 013	10 498	10 498	7 386
davon							
kreisfreie Städte	9 142	9 013	4 801	5 594	4 341	3 419	-
Landkreise	23 045	22 884	9 502	8 419	6 157	7 079	7 386

